

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 131 (2005)
Heft: 10

Rubrik: Matt-Scheibe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Matt-Scheibe



Kai Schütte/SF DRS

Andreas Thiel, internationaler Schweizer Fernsehkabarett- und Bühnenstar, seit Mai 2005 auch Nebelspalter-Mitarbeiter, tourt momentan mit seinem Programm «Politsatire». Dabei versprüht er sein Gift nach links und nach rechts. Verhöhnt werden trotzdem weder Nationen noch Personen, sondern die Widersprüche einer jeden Ideologie in Form von Bilanzen und satirisch-verkappten Prognosen.

Frank Baumann, Chef Zürich Tourismus, fordert englische Beschriftungen für Zürcher Sehenswürdigkeiten. Vom «Tagblatt-Zürich» befragt nach Prognosen, versicherte er, dass aus dem Schauspielhaus kein «Playhouse», aus dem Fraumünster keine «Woman-cathedral» und aus der Gemüsebrücke keine «Vegetable-bride» werden soll.

Aus **Aktuelle Stunde** (WDR): «Die Talsohle wird nicht mehr weiter in den Keller gehen.»

Karl Dall in einer Talkrunde: «Aus Angst vor der Vogelgrippe habe ich heute früh bei mir im Garten die Meisenknödel durch WC-Steine ersetzt!»

Bilanz in Linden BE. Nach dem WM-Sieg vom Motorradfahrer Tom Lüthi hatte der Ortsmetzger Rekordumsätze: Er verkaufte «Roll-Bratwürste Tom Lüthi 3 für 2!»

Thomas Hermanns auf PRO-7: «Wenn das Christkind heute auf die Welt käme, wäre die Krippe von Ikea und der Ochse ein Elch!»

«**Grüezi Schwizz**», sagte hochachtungsvoll ARD-Reporter Gerd Rubenbauer nach der Istanbul-Qualifikation! Und: «Wenn je ein Schiedsrichter den Namen «neutral» verdient hat, dann ist es dieser Belgier De Bleekere!»

Aus der **Einbecker Morgenpost**: «Wegen der Witterung fällt das Herbstfest aus und wird auf das kommende Frühjahr verschoben.»

Zu **Franz Sabo**, dem suspendierten Seelsorger und seiner traurigen Gemeinde, die «Weltwoche»: «Was soll der Bischof schon gegen sie unternehmen – die Schweizergarde nach Röschen schicken?»

Richard Rogler in «Rasendes Kabarett» (SWR): «Wenn Angela Merkel eine erfolgreiche Kanzlerschaft haben will, dann muss sie sich aus der Politik raushalten!»

Maximilian Schell's Bilanz im «Blick»: «Wir Schweizer haben den Ruf, sehr erotisch zu sein.»

Aus einer **Werbeanzeige** eines Beerdigungsinstituts: «Sonderräumungsverkauf wegen Modellwechsel. Aktion gilt nur vom 1.12.2005 – 31.12.2005.»

Jochen Busse in «7 Tage-7 Köpfe»: «Wegen der Vogelgrippe wird in Europa das Federvieh weggesperrt – sogar mein Bettzeug ist schon unter Quarantäne!»

Harald Schmidt in seiner Show: «Wir sollten an alle denken, die Weihnachten allein sind und ihnen aus vollem Herzen sagen – wir beneiden euch! Und der Oralsex zu Silvester – heisst das dann «Dinner for one?»

Dieter Nuhr bei RTL: «Die meisten jungen Männer ziehen erst dann zu Hause aus, wenn sie in der Nase mehr Haare haben als auf dem Kopf! Männer brauchen halt ein bisschen Pflege – nicht das ganze Leben, aber so die ersten 70 Jahre!»

Aus **Eulenspiegel**: «Der Schweizer Verein «Dignitas» will jetzt auch Deutschen beim Sterben helfen. Unsere Politiker sind dagegen. Sie brauchen die Deutschen noch. Für weitere Reformversuche.»

Markus Maria Profitlich auf SAT-1: «Meine Frau würde mich niemals verlassen – sie sagt es nur manchmal, um mich aufzumuntern!»

Boris Becker im Interview in Zürich: «Für meinen Sohn Noah ist Roger Federer der Tennisgott, denn er steht im Tennisolymp ganz oben – trotz der Niederlage in Shanghai.»

«**Pfuschi**» (Heinz Pfister), Nebelspalter-Zeichner bei seiner «60 Jahre-Geburtstagsausstellung» in Worb über einen Umzug aufs Land: «Ich meldete mich bei der Behörde und gab als Beruf «Cartoonist» an. Der Beamte: «In welcher Kartonagefabrik arbeiten Sie denn?»

Hans Werner Olm auf RTL: «Gesundheit können wir uns

Kai Schütte



schon bald nicht mehr leisten – egal, dann wird eben die Krankheit zum Trend!»

Polo Hofer im «Berner Bär»: «Die Zukunft liegt im Bereich der Wahrsagerei!»

Karlchen in «Punkt 6» (RTL): «Im Kölner Dom ist das Weihwasser eingefroren – jetzt gibt es den Segen on the rocks!»

Leo Beenhakker, Fussballtrainer vom WM-Teilnehmer Trinidad-Tobago, auf die Frage, wie dem deutschen Fussball zu helfen sei: «Haben Sie eine Stunde Zeit?»

Stefan Bauer in «7 Tage-7 Köpfe»: «Ich vertrete seit Jahren die Meinung, dass Männer mit Waschbrettbauch schlechte Liebhaber sind – mir ist nur noch keine Begründung eingefallen ...»

Francine Jordi, Goldkehlchen mit Charme: «Kinder sind kein Thema. Toni und ich begnügen uns vorerst mit unserem Labrador.»

Harald Schmidt bei ARD: «Meine Bilanz-Erfahrung bei Hühnchen: Bitte immer durchgaren! Erst gestern hatte sogar der Fuchs auf dem Nachbar-Grundstück einen Campingkocher dabei!»

Paul Gascoigne, ehemaliger britischer Nationalspieler: «Ich mache nie Voraussagen und werde das auch niemals tun!»

Sonntags-Notizen («Krone»-Wien): «Was im nächsten Jahr alles teurer wird? Zähln ma liaber auf, was gleich bleibt, dann samma g'schwinder fertig!»